

„Israels neuer Krieg in Gaza- eine weitere Katastrophe für den Nahen Osten und die Welt“

NDS-Gesprächskreis Kiel am 24.01.2024 in der Pumpe

Der Abend wurde mit einem Referat von mir zu dem oben genannten Thema eingeleitet.

Ich bin ein Mediziner der älteren Generation, befinde mich im bewegten Ruhestand, bin noch publizistisch aktiv und schreibe für Alternative Medien, insbesondere für das Online-Magazin Telepolis und das Overton-Magazin.

Damit möchte ich über wichtige medizinische, wissenschaftliche und politische Themen informieren und mithelfen, dass der einseitigen Berichterstattung in unseren Hauptmedien, z. B. über den Krieg in der Ukraine und jetzt auch über den Gaza-Krieg, etwas entgegengesetzt wird, wie das die Nachdenkseiten ja bereits sehr erfolgreich tun. Auf meinen Autorensseiten können meine Beiträge aufgerufen werden (Fußnoten 1 und 2).

Weiterhin sind auf meinen Autorensseiten auch Beiträge von einer Reihe von weltbekannten Fachleuten verlinkt, die ich übersetzt habe. Dazu gehören Artikel des US-amerikanischen Wirtschaftswissenschaftlers Jeffrey Sachs und des Politikwissenschaftlers John Mearsheimer, die ich mit freundlicher Genehmigung der beiden Autoren ins Deutsche übertragen und bei Telepolis und Overton veröffentlicht habe (siehe die entsprechenden Links in den Fußnoten 1 und 2).

Beide Wissenschaftler, die zu den wenigen kritischen Stimmen über die derzeitige US-Außenpolitik in den USA gehören, haben in den letzten Wochen zu der Katastrophe in und um Gaza bemerkenswerte Einschätzungen abgegeben, über die ich als Grundlage für unsere anschließende Diskussion informiert habe.

Der Abend begann mit einem kurzen Einspieler aus der ARD-Sendung „Hart aber fair“ aus dem Jahre 2009, in der sich der 2020 verstorbene CDU-Politiker Norbert Blüm in bemerkenswerter Weise und mit klaren Worten zum Palästina-Konflikt geäußert hat (Fußnote 3).

Der erste Artikel, über den ich dann berichtet habe, ist von Jeffrey Sachs und trägt den Titel „Rettung Israels durch Beendigung des Krieges in Gaza“ (Fußnote 4).

Zusammenfassung: Die israelische Regierung sagt, dass sie sich in einem tödlichen Überlebenskampf mit der Hamas befindet und daher jede Maßnahme ergreifen muss, einschließlich der völligen Zerstörung des Gazastreifens, um zu überleben. Das ist falsch. Wenn Israel den Völkermord in Gaza und den jahrzehntelangen Palästina-Konflikt mit der Zulassung eines souveränen Staates der Palästinenser beendet, würde auch die weltweite Opposition, mit der das Land jetzt konfrontiert ist, enden.

Der zweite Artikel, auf den ich näher eingegangen bin, stammt von John Mearsheimer, und ist betitelt „Genozid in Gaza“ (Fußnote 5).

Zusammenfassung: Südafrika hat vor dem Internationalen Gerichtshof (IGH) in Den Haag Israel wegen Völkermord in Gaza verklagt und eine umfassende und überzeugende Klageschrift vorgelegt. Neben einer Verurteilung Israels wegen eines Völkermords fordert Südafrika auch eine Entscheidung über „vorläufige Maßnahmen“, d. h., den Krieg mit einem sofortigen humanitären Waffenstillstand zu beenden.

Angehängt an diesen Artikel ist ein Kommentar von mir, den ich verlesen habe.

Anschließend kam es zu einer lebhaften, aber respektvollen Diskussion über die angesprochenen schwierigen Probleme in Gaza, Palästina und Israel. Dazu gehören der empörende Massenmord an der Zivilbevölkerung in Gaza, der noch nicht beendet ist und der von Mearsheimer und Sachs auch als ein Genozid (Völkermord) bezeichnet wird, weiterhin der Vorwurf, dass Israel seit vielen Jahrzehnten ein Apartheid-Staat ist und jetzt die drohende Vertreibung (ethnische Säuberung) der palästinensischen Bevölkerung.

Schlussbemerkung: Ich selbst hoffe, dass der IGH in einigen Tagen „vorläufige Maßnahmen“ beschließen und die Kriegsparteien in Gaza zu einem humanitären Waffenstillstand aufrufen wird, damit das Morden an der Zivilbevölkerung in Gaza beendet wird (Fußnote 6). Das wäre die Voraussetzung dafür, dass in Palästina endlich ein ernsthafter politischer Prozess in Gang kommt, der zu einem souveränen Staat auch für die Palästinenser führt, ohne den ein dauerhafter Frieden in Palästina zwischen der jüdischen und palästinensischen Bevölkerung nicht zu erreichen sein wird.

Fußnoten:

1. <https://www.telepolis.de/autoren/Klaus-Dieter-Kolenda-6280250.html>
2. <https://overton-magazin.de/author/k-d-kolenda/>
3. <https://www.bing.com/videos/riverview/relatedvideo?q=norbert%20bl%C3%BCm%20gaza%20besuch%20youtube&mid=27ECF8DCE8A83EAC241627ECF8DCE8A83EAC2416&ajaxhist=0>
4. <https://overton-magazin.de/top-story/rettung-israels-durch-beendigung-des-krieges-in-gaza/>
5. <https://overton-magazin.de/hintergrund/politik/genozid-in-gaza/>
6. <https://consortiumnews.com/2024/01/24/icj-to-rule-friday-on-south-africa-v-israel-genocide-case/>

Autor:

Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Kolenda

klaus-dieter.kolenda@gmx.de